

Workshop Selbstdarstellung in sozialen Medien

Gesunder Umgang mit Instagram und Co.

Richtet sich an: Schulklassen 8–12
max. Teilnehmerzahl: 1 Schulklasse

Themen: • Betrachtung digitaler Bilder- und Videowelten
 • Reflexion der eigenen Selbstdarstellung
 • Analyse: Stellenwert von Likes in sozialen Medien für mich
 • Analyse: Einfluss von Influencern auf das eigene Konsumverhalten und
 Wohlbefinden – Ein Blick in die Psychologie von Instagram und Co.

Umfang: 3 Schulstunden
 in Pforzheim / dem Enzkreis sind Bezuschussungen möglich, VHB

Die Firmen hinter den Social Media Plattformen wollen uns Nutzern Produkte anpreisen und Denkweisen nah bringen, die uns letztendlich zu Käufern werden lassen. Das passiert zum Einen durch Algorithmen, die es schaffen, uns scheinbar genau das zu zeigen, was uns schon immer fehlte. Zum Anderen durch Influencer – „ganz normale Menschen, nur ein bisschen cooler, ein bisschen trainierter, ein bisschen erfolgreicher“ – die neben ihrem profanen Alltag Werbebotschafter von Marken sind.

Lassen wir uns von Instagram und Co. überrollen, sehnen wir uns bald nach Produkten, die wir vielleicht gar nicht brauchen oder nach dem schönen Lebensstil, den andere vorspiegeln. Oder aber: Wir sind schleichend unzufriedener mit uns, möchten mehr so sein wie andere, die wir täglich sehen. Und wir versuchen, dem Vorbild möglichst ähnlich zu sein – oder wenigstens wie das Vorbild zu Posten.

Wie echt ist das Bild von uns, das wir da der Internet-Welt präsentieren? Und was ist denn dabei, im Netz andere Facetten von sich zu zeigen als im Alltag? Können uns die Inspirationen, die wir von Influencern bekommen, nicht auch zu einem „besseren“, z.B. umweltfreundlichen oder gesunden Menschen machen?

Dieser Workshop wirft einen Blick auf Illusionen und Manipulationen von Instagram und ähnlichen Plattformen sowie deren Usern. Und bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihr eigenes Social Media Verhalten zu hinterfragen und differenziert mit den Inhalten der Apps umzugehen. Zudem erhalten sie sinnvolle Beispiele, ihre Instagram-Nutzung positiver zu gestalten.